

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 02.08.12

und Antwort des Senats

Betr.: Rehabilitationszentrum Ankerland e.V.

Die Hamburgische Bürgerschaft hat im Jahr 2010 gemäß Drs. 19/6207 dem Verein Ankerland e.V. aus dem Investitionsfonds Hamburg 2010 Mittel in Höhe von 190.000 Euro für die Erstausrüstung eines Rehabilitationszentrums bewilligt. Nach heutigem Stand betreibt Ankerland e.V. aber bisher nur ein Informationszentrum, welches lediglich an zwei Tagen in der Woche telefonisch erreicht werden kann. Das mit der Förderung beabsichtigte Ziel, ein Rehabilitationszentrum für traumatisierte Kinder und Jugendliche einzurichten, konnte augenscheinlich bislang nicht realisiert werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Sind an den Verein Ankerland e.V. bereits Mittel aus dem Investitionsfonds Hamburg 2010 ausgezahlt worden?*

Wenn ja, in welcher Höhe und wofür sind sie verwendet worden?

Nein, im Übrigen siehe Drs. 20/4294.

2. *Gab es weitere Anträge des Vereins auf Zuwendungen durch die Stadt Hamburg?*

Wenn ja, wann, in welcher Höhe und wofür?

Nach Kenntnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Behörde: Nein.

3. *Wie viele Menschen nutzen durchschnittlich pro Monat das Angebot von Ankerland e.V.?*

Hierüber liegen der zuständigen Behörde keine Angaben vor.